

A XI 89

**Johannes Meyer**

ca. 1474 Dominikanerinnenkonvent Himmelkron

a<sup>r</sup> "Dis bu<sup>o</sup>ch ist der swestern predier ordens des closters genant himelcron gelegen in dem dorffe hoheim bij der statt wormße, vnd ist geschriben anno domini M cccc lxxiiij" (Eintrag von Johannes Meier).

(a<sup>v</sup> leer)

S. 1 Angabe über die Entstehungszeit der Handschrift, unterschrieben "Dr. Joh. Marbach 1868".

S. 2-8 leer

**S. 9-283 Johannes Meier OP: Vitas fratrum, Leben der Brüder Predigerordens**

(S. 9-10: Vorrede) "Es ist ein alte herkumen kristenliche gewonheit das man der seligen ... - ... das verlyhe vnß die heilige dryfaltigkeit Amen." – Datum der Abfassung 1470. Die Angabe des Verfassers ist durch Streichen und Darüberschreiben geändert aus "von einem geistlichen Erwürdigen vatter des selben ordens genant Fr. Johannes Meiher allen prediger swestern zu trost" zu "von einem bruoder des selben ordens allen prediger swestern zu trost".

(S.11-283) ">Diß ist dz leben vnsers heiligen vatters deß süssen Meister Jordanus ... vnd megtlichen Reynikeit< Der selige wirdig vatter Meister Jordanus ... - ... (S. 281) dz die darvmb nit waren gemynnert sunder gemeret vnd gemanigfaltiget. >War vmb diß buch ist geschriben< Hie mit min aller liebsten swestern so gib ich der geschriff diß buches ein ende ... (S. 283) durch die vndötliche zijte von ewen zu ewen Amen." – S. 258-259 leer, ohne Textlücke. Kaeppli, Scriptorum OP 2461.

(S. 284-298 leer)

**S. 299-443 Johannes Meyer OP: Papstchronik Predigerordens**

(S. 299-441) "Diße nachgeschriben Cronica offenbart wie vil bebst gewesen synt ... Innocencius< Innocencius der drite babst dis namens / bürtige von Campanien ... - ... die iuncfrauwe Maria Sant Dominicus vnd alle heiligen Amen. >Explicit<".

(S. 441-443) ”>Von dem xxix babst genant Sixtus der iiij. dis namen< Sixtus der iiij. dis namen wart babst Anno domini Mccccclxxj ... - ... wz eyn iglicher bruder vnd swester des ordens donn vnd betten solt.” - Nachtrag bis 1475, wohl wie Freiburg i.Br. Stadtarchiv B 1 Nr. 203, 74v-75r (Katalog S. 192, ohne Explicit). Kaeppli, Scriptorum OP 2462

(S. 444-450 leer)

**S. 451-477 Johannes Meyer OP: Kaiserchronik Predigerordens**

(S. 451-452: Vorrede) ”>Diß ist die vor Rede der Cronica der Römischen könige vnd keysern ...< Also ich hie vor alle bebste in ein gefügklich Cronica beschriben hab ... - ... vnd got vor mich auwernn armen bruder bittend. Datum in Cewylr Anno domini M<sup>o</sup> cccc vnd lxx uff vnsers heyligen vatter Sannt Dominicus Obent<

S. 452-477) >Von dem Ersten Keyser Genant friedrich der erste deß namen vnder dem Sannt Dominicus geboren wart< Friderich der Erste des namen waz Regieren das Römische Rych ... - ... In das Rych das uch von anbeginne beraytt ist Das verlyhe vns die heylige driualtikeyt Gott der vatter Gott der Sun vnd Gott der heylige geyst Amen. >Sanctus Dominus deus<”. – Kaeppli, Scriptorum OP 2463

(S. 478 leer)

S. 479 "Gerdrut. Aber eins muß ich noch sagen von dem anherren vnd großen vatter dißer vnßer wirdigen lieben swestern von kunig Ruprecht ... - ... beschlossen vnd reformiert wurden amen." - Von einer unehelichen Tochter Kønig Ruprechts, welche stumm war und als Nonne im Kloster Liebenau lebte.

S. 480-490 leer.

Papier; 22,5 x 15; 490 S. (jeweils recto mit Bleistift paginiert, 19./20. Jh.)

Lagen: (III)<sup>10</sup> + VIII<sup>42</sup> + VIII<sup>74</sup> + VII<sup>102</sup> + VII<sup>130</sup> + VIII<sup>162</sup> + VII<sup>190</sup> + VII<sup>218</sup> + VII<sup>246</sup> + VII<sup>274</sup> + V<sup>294</sup> + I<sup>298</sup> + VII<sup>326</sup> + VII<sup>354</sup> + VII<sup>382</sup> + VIII<sup>414</sup> + VII<sup>442</sup> + II<sup>450</sup> + VII<sup>478</sup> + I<sup>480</sup> + (III-1)<sup>489</sup>. Vom 1. Bl. ist nur der nicht gezählte Ausschnitt mit dem alten Besitzeintrag erhalten; das letzte Bl. fehlt (war vielleicht in den hinteren Spiegel geklebt).

Schriftraum 15-16 x 10; 25-28 Z.; schleifenlose Bastarda von mehreren Händen (Wechsel z.B. S. 113), geschrieben im Dominikanerinnenkloster Himmelkron bei Worms 1474 (Angabe a<sup>r</sup>), der Nachtrag S. 441-443 führt aber bis 1475; rubriziert, rote Lombarden.

Einband 15. Jh., himbeerrotes Schafleder mit Streicheisenlinien (Rautenmuster), mit Fehlstellen; 2 nach vorn greifende Langriemenschiessen fehlen; Spiegel Perg.-Makulatur (vorn Stück einer liturgischen Hs., Noten nicht ausgeführt, wohl 14. Jh.; hinten Fragment einer deutschen Urkunde, 15. Jh.); am vorderen Schnitt braune und rote Ledersignakeln; auf dem vorderen D. oben mit Tinte "O" (alte Bibliothekssignatur).

Aus dem Dominikanerinnenkonvent Himmelkron bei Worms (Eintrag a<sup>r</sup> von Johannes Meier); im vorderen Spiegel oben links kleines gedrucktes Exlibris "Ex Bibliotheca Josephi Schlemmer" (18./19. Jh.); 1r "Dr. Joh. Marbach 1868" (Johannes Marbach, Superintendent, 1829-1905; offenbar von ihm einige Bleistifthinweise am Rd, z.B. S. 473); im vorderen Spiegel unten Datum "22/12. 1905"; an der Stuttgarter Antiquariatsmesse im Jan. 2001 gekauft von Antiquariat Konrad Meuschel, Bad Honnef.